



AfISK/02/2014

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur
am Dienstag, dem 29.07.2014, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:24 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Heinz-Dieter
Meinzen

Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe
Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Hans-Hermann Steinmann, 31592 Stolzenau
Herr KTA Hansjürgen Waering, 31595 Steyerberg
Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau
Kreistagsabgeord-
nete Barbara König-
Meyer

Beratendes Mitglied

Frau Ute Müller, 31595 Steyerberg

Verwaltung

Herr KVOR Horst Barthel,
Frau Nazli Bayrak,
Frau Annika Friedel,
Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,
Herr Dieter Labode,
Frau Claudia Oelsner,

Die Vorsitzende KTA Paczkowski eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

Herr Labode beantragt, den TOP 5 „Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für das Museum Nienburg“ in dieser Sitzung zu streichen, da die Musikschule Nienburg, ebenso wie das Museum Nienburg einen Antrag auf eine erhebliche Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages stelle, um dort ein drohendes strukturelles Defizit in den Folgejahren abzuwenden. Da beide Anträge parallel auch an die Stadt Nienburg gestellt werden, sieht die Verwaltung zunächst einen Abstimmungsbedarf mit der Stadt. Auch habe das Museum kurzfristig seine Rücklagen offen gelegt. Auch diese Tatsachen sollen in einem neuen aktualisierten Beschluss-Vorschlag berücksichtigt werden. Gegebenenfalls wäre über einen zusätzlichen Sitzungstermin nach den Sommerferien zu entscheiden.

Frau Vorsitzende Paczkowski gibt die Änderung der Tagesordnung (Streichung des TOP 5) zur Abstimmung frei.

Der Ausschuss für Integration, Sport und Kultur erklärt sich hiermit einverstanden.

Die Vorsitzende KTA Paczkowski stellt sodann die nachstehende Tagesordnung fest:

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| TOP 1: | Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.03.2014 | |
| TOP 2: | Haushalt 2015; Fachbereich Jugend, Produkte Sport und Integration | 2014/151 |
| TOP 3: | Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei | 2014/153 |
| TOP 4: | Mittelanmeldungen für den Nachtrag 2014 und den Haushalt 2015 für das Produkt Kulturförderung | 2014/154 |
| TOP 5: | Mitteilungen/Anfragen; Veranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz | |
| TOP 5.1: | Mitteilungen und Anfragen; Terminvorschlag | |

TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführerin	Der Landrat In Vertretung
gez. U. Paczkowski	gez. Friedel	gez. Klein
Kreistagsabgeordnete	Kreisinspektorin	Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

29.07.2014

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.03.2014

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll vom 19.03.2014 wird von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses genehmigt.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 7 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2014/151
29.07.2014

Haushalt 2015; Fachbereich Jugend, Produkte Sport und Integration

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Mittelanmeldung 2015 für die Produkte Sport und Integration wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Barthel erläutert das Produkt Integration und geht dabei insbesondere auf bestehende Projekte ein. Die Erhöhungen der Beträge seien unter anderem für eine Verbesserung der sog. Willkommenskultur, der Erstellung diverser „Wegweiser“ und Broschüren sowie der Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen.

KTA Leseberg fragt, ob es konkrete Verwendungsnachweise für die geplanten Projekte gäbe.

Herr Barthel verneint dies. Es lägen noch keine Erfahrungswerte vor und in einigen Fällen würden zunächst mehrere Angebote eingeholt werden müssen, um über genauere Beträge, als die veranschlagten sprechen zu können.

Frau Oelsner erläutert die Ansätze des Produktes Sportförderung. Die Erhöhung sei nötig, da noch nicht absehbar sei, wie hoch die Kosten für die Bundesfreiwilligendienststellen werden würden. Außerdem würden die Sportgala und andere Veranstaltungen bezuschusst.

Frau Vorsitzende Paczkowski erfragt, wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende es zuletzt im Fachdienst gab.

Frau Oelsner erläutert, dass grundsätzlich drei Stellen veranschlagt sind, im letzten Jahr allerdings ein Platz nicht besetzt werden konnte. Es gab somit zwei Freiwillige.



Protokoll zu TOP 3

2014/153

29.07.2014

Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für Konzertveranstaltungen der Nienburger Kantorei

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Der Nienburger Kantorei wird für das Kalenderjahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von höchstens 950 € des nachgewiesenen Defizits für Nienburger Konzertveranstaltungen, unter der Voraussetzung, dass der Umfang der Konzertveranstaltungen beibehalten wird, gewährt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Labode erläutert den Sachverhalt und gibt einen Einblick in die vergangene Antragssituation.

KTA Kaltofen führt aus, dass die Summen über die der Ausschuss in diesem Fall jährlich berate, sehr gering seien und über ein vereinfachtes Verfahren nachgedacht werden solle.

KTA Hauschildt bestätigt dies und ergänzt, dass dieser Betrag jedes Jahr veranschlagt werden solle, solange der Förderzuschuss weiter in dieser Form benötigt werde und der Umfang der Konzertveranstaltungen gleich bleibe.

Frau Vorsitzende Paczkowski stimmt ihren Vorrednern zu und betont, dass die Veranstaltungen weiter unterstützt werden müssten.

Herr Erster Kreisrat Klein weist darauf hin, dass der Betrag jährlich in den Haushalt eingestellt werden könne, solange der Finanzausschuss dem nicht widerspreche



Protokoll zu TOP 4

2014/154
29.07.2014

Mittelanmeldungen für den Nachtrag 2014 und den Haushalt 2015 für das Produkt Kulturförderung

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Den Mittelanmeldungen wird unter dem Vorbehalt einer Abstimmung mit der Stadt Nienburg hinsichtlich der Beiträge für das Museum und die Musikschule Nienburg zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Beratungsgang:

Herr Labode erläutert den Sachverhalt und weist daraufhin, dass auch ein Folgeantrag des Mehrgenerationenhauses Stolzenau erwartet werde. Über diesen Teil müsse dann in der nächsten Sitzung beraten werden.

KTA Brunschön fragt, ob nicht zunächst über den ungeänderten Beschluss, wie vorgesehen abgestimmt werden solle.

Herr Erster Kreisrat Klein verneint dies und erläutert seine Ansicht.



Protokoll zu TOP 5

29.07.2014

Mitteilungen/Anfragen; Veranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz

Beschluss:

Beratungsgang:

Herr Brunschön berichtet von einer Beschwerde per Email zu Veranstaltungen zum Bundeskinderschutzgesetz des FD 362. Diese Veranstaltungen würden am 30.07.2014, 13.08.2014, sowie am 15.10.2014 ausschließlich in Nienburg angeboten. Es werde sich in der Email darüber beschwert, dass nicht auch beispielsweise im Südkreis Termine angeboten werden.

Herr Erster Kreisrat Klein erläutert die Rechtsgrundlage § 72 a SGB VIII und die Vor- und Nachteile, die sich daraus für die Vereine und deren Mitglieder ergeben. Er betont außerdem, dass in Einzelfällen auch telefonisch beraten werden könne.



Protokoll zu TOP 5.1

29.07.2014

Mitteilungen und Anfragen; Terminvorschlag

Beschluss:

Beratungsgang:

Auf Vorschlag von Herrn Labode wird die nächste Sitzung am Dienstag den 30.09.2014 um 16 Uhr stattfinden.



Protokoll zu TOP 6

29.07.2014

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Es gab keine Wortmeldungen.